

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Donnerstag, 20. August 2009

Petzold-Staffel gewinnt in Olbersdorf

Die starken Aktiven aus dem Landkreis sind bei der O-See-Challenge wieder ganz weit vorne zu finden.

Zittau/Olbersdorf. Der Cross-Triathlon „O-See-Challenge“ im Zittauer Gebirge weist inzwischen eine grandiose Erfolgsgeschichte auf. 2001 wurde dieser Wettkampf erfunden und ist nun schon als XTERRA Germany Teil der Global Tour – und gleichzeitig Internationale Deutsche Meisterschaft. Schon träumt Chefororganisator Klaus Schwager von den Europameisterschaften. Wer in diesem Jahr dabei war, träumt mit und will auch dann nicht fehlen.

Knapp 150 Athleten aus 17 Nationen starteten beim Hauptrennen über 1,5 km Schwimmen im Olbersdorfer (O-) See, 36 km auf dem Mountainbike und im abschließenden 9-km-Crosslauf. Neben der Elite waren auch viele Altersklassen- und Breitensportler dabei.

Schockstarre bei 23 Grad

Zunächst gab es bei einigen ein breites Grinsen, während andere in Schockstarre verfielen: Bei 23 Grad Wassertemperatur gab es ein Verbot für Neopren-Anzüge. Ein Horror für Sportfreunde, die die rechte Lage im Wasser ohne die geliebte zweite Gummi-Haut nicht finden. Doch immerhin ist der See ja flach.

Mit dem Wechsel auf das Rad war es mit flach vorbei. Über Lückendorf ging es auf den Hochwaldgipfel und in rasanter Abfahrt über Hain nach Oybin. Mit dem Pferde- und Ameisenberg werden dort die letzten der 1000 Höhenmeter gesammelt. Der abschließende Lauf nahm dann die letzten Reserven in Anspruch. Im ehemaligen Tagebau hatte der Veranstalter es nicht versäumt, so ziemlich jede Halde mitzunehmen. Doch das lieben die Cross-Triathleten. Katja Schmidt vom TV Valtenberg setzte das in 3:32:02 Std. in den zweiten Rang der Deutschen Meisterschaft (DM) in ihrer Altersklasse 3 um. Sehr homogen wurde der TV Valtenberg auch Dritter der DM-Teamwertung. Mike Walther in 3:11:08 Std., Enrico Rauch (3:12:26) und Oliver Thomas (3:15:04) nutzten hier ihren Heimvorteil.

Reinhard Petzold gewann DM-Silber in der Senioren-Altersklasse 4 in 3:15:40 Std. Thomas Dybek holte Bronze in 3:06:09 Std. bei den Senioren 2. Michael Scholze folgte in 3:22:02 Std. Als Ehrengast und Oberlausitz-Botschafter hatte Profi-Triathlet Maik Petzold den Startschuss zum Rennen gegeben. Bei der anschließenden Staffel war er selbst dabei. Als Läufer holte er mit den Bautzenern Andreas Müssigbrodt (Schwimmen) und Silvio Hauschild (Rad) in 2:07:43 Std. den Pokal für die „Marketinggesellschaft Oberlausitz“. Dabei sorgte Petzold selbst für die endgültige Entscheidung zugunsten seines Teams, als er mit der schnellsten Laufzeit aller Teilnehmer die bis dahin führende Staffel der „O-See-Challenge Beißer“ noch überholte.

BLV-Athlet nun in Yokohama

Für Petzold geht es nun nach Yokohama, wo er als Zweitplatziertes der WM-Serie über die Olympische Distanz an den Start geht. Die regionale Gemeinde zwischen Görlitz und Dresden freut sich auf den Knappensee-Triathlon am übernächsten Wochenende. (tdy)

www.o-see-challenge.de

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2238881>
